

ALZHEIMER GESELLSCHAFT HATTINGEN UND SPROCKHÖVEL E.V.



Jahresbericht 2019

Das Jahr 2019 war bei der Alzheimer Gesellschaft Hattingen und Sprockhövel e.V. ein Wahljahr. In der Mitgliederversammlung am 5. Juni 2019 stand die Neuwahl des Vorstands auf der Tagesordnung.

Vorwiegend aus Altersgründen traten Maria-Elisabeth Warnecke, Monika Dörfel, Werner Verheyen und Martina Banaczak nicht mehr zur Wahl an.

Die Alzheimer Gesellschaft dankt allen ausscheidenden Vorstandsmitgliedern für ihre geleistete, wertvolle Arbeit in den zurückliegenden Jahren im Sinne der Menschen mit Demenz und Ihrer Familien.

Maria-Elisabeth Warnecke und Monika Dörfel waren bereits in der Gründungsphase der Alzheimer Gesellschaft im Jahr 2003 ganz wesentlich am Aufbau der Gesellschaft beteiligt. Durch ihr außergewöhnliches Engagement und ihren ständigen Einsatz haben sie die Alzheimer Gesellschaft Hattingen und Sprockhövel e.V. bis heute zu einer Erfolgsgeschichte gemacht. Dafür gebührt ihnen tiefe Dankbarkeit.

Neu in den Vorstand wurden gewählt:

Caren Baesch als Vorsitzende, die bereits seit 2017 der Gesellschaft als Trauerbegleiterin verbunden ist.

Barbara Dahmen als Schriftführerin, die beruflich mit Menschen mit Demenz arbeitet.

Marlis Ernst als Beisitzerin, die über persönliche Erfahrungen mit demenziell erkrankten Menschen verfügt,

Brita Janzen als Beisitzerin, die als Fachtherapeutin für Menschen mit Hirnleistungsstörungen bereits seit Jahren das Gruppenangebot „Mittendrin im Leben“ erfolgreich leitet.

Elke Vohwinkel wurde als Schatzmeisterin weiterhin in ihrem Amt bestätigt.

Durch die Neuwahlen ist der Einstieg in einen Generationenwechsel gelungen. Der Vorstand in seiner neuen Zusammensetzung will an die erfolgreiche Arbeit des ausscheidenden Vorstands anknüpfen: Bedarfe von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen erkennen und nach unseren Möglichkeiten Antworten mit bewährten und auch neuen und veränderten Angeboten finden. Dies ist unsere vordringliche und wichtigste Aufgabe.

Im Jahr 2019 stand die Alzheimer Gesellschaft verstärkt in seit 2017 laufenden Kooperationsgesprächen mit der Fa. SKIBA Wohnbau GmbH, Herne. Diese Immobilien-Gesellschaft plant in Hattingen, Schulstraße/Talstraße den Neubau eines innovativen Wohn- und Betreuungszentrums mit gemischten Wohnformen und einem Gewerbeanteil.

Die Alzheimer Gesellschaft erhielt das Angebot, ihre Geschäftsräume in das Neubauprojekt zu verlegen um vor Ort u.a. den Betreuungs- und Beratungsbedarf der Bewohner abzudecken.

Der Vorstand der Alzheimer Gesellschaft hat dieses Angebot sehr geschätzt.

Nach Abwägung aller Argumente und nach vielen Gesprächen hat sich der Vorstand jedoch für den Verbleib der Alzheimer Gesellschaft in den Räumen an der Oststraße entschieden, um die Unabhängigkeit der Gesellschaft und die Nähe zur Innenstadt zu wahren.

Das Veranstaltungsjahr 2019 war geprägt von unserer eigenen Veranstaltungsreihe zum Thema „Komplementärmedizin bei Demenz“. Wir sind stolz darauf, unterschiedliche Aspekte der Naturheilkunde im Hinblick auf ihre Wirksamkeit bei Demenzerkrankungen durch verschiedene fachkompetente Referenten alltagstauglich präsentiert haben zu können.

ALZHEIMER GESELLSCHAFT HATTINGEN UND SPROCKHÖVEL E.V.



Das Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe (KoPS),

ein neues Angebot zur Unterstützung von Selbsthilfestrukturen in der Pflege, ist seit Mitte 2017 bei der Alzheimer Gesellschaft angesiedelt. Die Projektförderung durch Land NRW und Pflegekassen läuft noch bis Mitte 2020.

Bei diesem Angebot geht es vor allem darum, den Zugang zu bestehenden Selbsthilfegruppen zu erleichtern sowie die Gründung neuer wohnortnaher Gruppen in vielfältiger Trägerschaft zu ermöglichen.

Unser Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe

- informiert über bestehende Selbsthilfegruppen für pflegende Angehörige
- ist behilflich bei Gründung und Aufbau neuer Selbsthilfegruppen
- ist Ansprechpartner für die finanzielle Förderung der Selbsthilfegruppen im Rahmen des Projektes
- begleitet und unterstützt bestehende Gruppen z. B. bei der Öffentlichkeitsarbeit und organisatorischen Fragen oder Gruppenkonflikten
- organisiert Veranstaltungen und Austauschtreffen an verschiedenen Orten
- kooperiert mit Fachleuten aus dem Gesundheits- und Sozialbereich
- bietet jeden Donnerstag Sprechzeiten von 11 – 14 Uhr an und ist mit Diplom Sozialarbeiterin Pia Grebe besetzt.

Regelmäßige Büro- und Sprechzeiten

Öffnungszeiten in **Hattingen**:

Montags bis freitags jeweils von 10.00 – 13.00 Uhr sowie eine Spätsprechstunde jeden ersten Montag im Monat von 16.00 – 18.00 Uhr.

Neu eingerichtet wurde im Rahmen des KoPS-Projektes die telefonische Sprechstunde Donnerstags zwischen 11.30 – 14 Uhr.

In **Sprockhövel** wird ebenfalls eine Spätsprechstunde angeboten: jeden letzten Montag im Monat von 16.30 – 17.30 Uhr. Weitere Termine sowie auch Hausbesuche sind nach Vereinbarung möglich.

Christine Enk-Büscher, Birgit Pelke und Elke Vohwinkel sind für die Verwaltungsarbeit zuständig, Pia Grebe für die Geschäftsstellenleitung und Beratung.

Angelika Groß unterstützt seit April 2019 das Team als qualifizierte Pflegeberaterin mit jahrelanger Erfahrung. Sie ist ausgebildete Krankenschwester und Dozentin für Pflegeberufe, zuletzt bundesweit tätig bei der privaten Compass-Pflegeberatung.

Wir sind sehr froh, dass wir mit Angelika Groß eine weitere qualifizierte Fachkraft gewinnen konnten.

Beratungsgespräche

In 2019 haben 67 Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen zum ersten Mal eine Beratung in Anspruch genommen. Manche von ihnen kamen mehrfach in die Sprechstunde. Darüber hinaus nutzten auch Klient/inn/en aus den Vorjahren die Beratungsmöglichkeiten weiter, insgesamt wurden so in 2019 mehr als 200 Gespräche geführt. Hinzu kamen telefonische Kontakte, auch über Mobiltelefon, und neu über die KOPS-hotline auch außerhalb der Sprechzeiten.

ALZHEIMER GESELLSCHAFT HATTINGEN UND SPROCKHÖVEL E.V.



Die Anfragen per e-mail waren weiter steigend, auch weil die Angehörigen der Erkrankten zunehmend außerhalb Hattingens wohnen.

Unser Beratungsangebot steht immer noch jeder und jedem kostenfrei offen, zumal viele Angehörige oder Menschen mit Problemen des Gedächtnisses in einer Phase zu uns kommen, in der es für sie noch keinen Anspruch auf Leistungen der Pflegekasse gibt.

Die Inhalte der Beratungsgespräche umfassten wie auch schon in den vergangenen Jahren u. a. folgende Bereiche:

- Was überhaupt ist Alzheimer oder Demenz?
- Grenzen von Gesundheit und Krankheit
- Fragen zur Pflegeversicherung, besonders zu den Gesetzesänderungen, zum Antragsverfahren, Begutachtungs- und Widerspruchsverfahren
- Alltagsbewältigung/Verstehen der Krankheit und angemessener Umgang mit Menschen mit Demenz
- Unterstützungsangebote von uns und von anderen Trägern
- Wer stellt mit welchen Verfahren eine möglichst klare Diagnose?
- Fragen zu Vorsorgevollmachten, rechtl. Betreuung, Urlaubsangeboten
- Fragen zu Möglichkeiten der Behandlung, auch Ergotherapie, Sprachtherapie, Komplementärmedizin

Die Weitergabe von kostenlosem Informationsmaterial (von Krankenkassen, Bundes- und Landesministerien, der Deutsche Alzheimer Gesellschaft Berlin e.V., des Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz, Bochum u.a.) gehört zu unserem Standard.

Die ärztliche Gedächtnissprechstunde

Diese Sprechstunde, ein nach wie vor vom Ennepe-Ruhr-Kreis gefördertes und finanziertes Beratungsangebot in unseren Räumen, ist für die Ratsuchenden kostenlos. In den Gesprächen geht es um Themen wie:

- Abgrenzung von Vergesslichkeit und Demenzerkrankungen
- Medizinische Fragen zur Diagnose
- Medikation
- Sprechstundenbesuch als unabhängige Zweitmeinung u.a.

In 2019 haben 22 Personen diese Möglichkeit genutzt, mit einem geronto-psychiatrisch erfahrenen Arzt zu sprechen. Manche Besucher/innen kommen mehrmals. Manchmal kommen auch erkrankte Angehörige mit in die Sprechstunde.

Zunehmend werden wir aber auch von Selbst-Betroffenen aufgesucht.

Selbsthilfegruppe „Atempause“ in Hattingen

Jeden 1. Mittwoch im Monat von 14.30 bis 16.00 Uhr trafen sich in der Oststraße Angehörige von Menschen mit Demenz unter der Leitung einer Diplom Sozialarbeiterin. Seit Mitte 2017 ist die Gruppe außerdem ein Angebot des Kontaktbüros Pflegeselbsthilfe (KoPS).

Die Gruppe existiert seit 2001, zählte ca. 20 Personen und etwa 5 – 10 davon kommen kontinuierlich.

„Gesprächskreis“ in Sprockhövel

Seit Herbst 2013 gibt es den ‚Gesprächskreis für Angehörige in Sprockhövel-Haßlinghausen‘. Hier fanden die Treffen auch in 2019 jeden 1. Montag im Monat von 16 – 18 Uhr statt. Sie hat

ALZHEIMER GESELLSCHAFT HATTINGEN UND SPROCKHÖVEL E.V.



auf Grund des kleineren Einzugsbereiches weniger regelmäßige Teilnehmer/innen als die Hattinger Gruppe. Auch diese Gruppe wird fachlich begleitet und gehört zum Projekt KoPS.

Selbsthilfegruppe „Trauerwege“

Diese Gruppe war ein offenes Angebot und die Teilnehmer/innen trafen sich 1x monatlich donnerstags von 17.00 – 18.30 Uhr in unseren Räumen. Die Gruppe gibt es seit Januar 2017, sie wurde von der Trauerbegleiterin Caren Baesch koordiniert und gehört ebenfalls zum Projekt KoPS.

EVA (Entlastung von Angehörigen)

Knapp 40 qualifizierte Mitarbeiter/innen unterstützen und entlasten pflegende Angehörige durch die häusliche Betreuung der Menschen mit Demenz. Angehörige erfahren stundenweis Entlastung und können diese Zeit dann für sich nutzen.

Die Mitglieder des Teams trafen sich einmal monatlich zu Erfahrungsaustausch, Weiterbildung und Supervision unter Anleitung der Dipl. Sozialarbeiterin und Geronto-Therapeutin Monika Dörfel in unseren Räumen. Im Laufe des Jahres wurde die Gruppenleitung ergänzt um Caren Baesch. Auch in 2019 konnten wir wieder 2 Gruppen-Supervisionen durch einen externen Supervisor anbieten.

Im Rahmen einer Fortbildungsveranstaltung besuchten die EVA-Mitarbeiter/innen die Sonderausstellung „Das Gehirn – Intelligenz, Bewusstsein, Gefühl“ des LWL-Naturkundemuseums in Münster. Für diese Veranstaltung hat uns die HWG (Hattinger Wohnstätten-Genossenschaft/ unsere Vermieterin) eine Spende von rd. € 700,00 zukommen lassen. Dafür waren wir sehr dankbar.

Etwa 2888 Betreuungsstunden sind durch die EVA-Mitarbeiter/innen in 2019 geleistet worden.

MITTENDRIN im Leben

Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen (i.d.R. Ehepartner/in) kommen in Gruppen von max. 8 - 10 Personen zusammen und erfahren unter Anleitung von Brita Janzen ein Gemeinschaftserlebnis mit gemeinsamen Kaffeetrinken, Gedächtnistraining, Bewegungsübungen, Spielen etc.

Insgesamt drei Gruppen gehören zu diesem Angebot, davon zwei mit Treffen am Vormittag und eine am Nachmittag. Die Gruppen treffen sich alternierend wöchentlich. 23 Personen nutzten zuletzt diese Treffen. Aufgrund der Nachfrage haben wir die Gruppen geöffnet, so dass manche Teilnehmer/innen inzwischen mehrmals monatlich – gruppenübergreifend – kommen können.

Sowohl begleitende Angehörige als auch die erkrankten Teilnehmer/innen profitieren vom Austausch und davon, wie bei entsprechender Förderung Kompetenzen wieder sichtbar werden. Die gemeinsam verbrachte, entspannte Zeit tut beiden Seiten gut und stärkt das Versorgungsnetz.

Kurs „Hilfe zum Helfen“

Dieses Angebot wurde 2019 einmal durchgeführt.

Folgende Themen wurden behandelt:

- Alzheimer-Krankheit - Wissen über das Krankheitsbild
- Die 3 Stadien der Demenz aus ärztlicher Sicht
- Akzeptanz der Krankheit und Verstehen der Veränderungsprozesse
- Einfühlen in die erlebte Welt des Patienten
- Validation – Vom „richtigen Umgang“ mit dem Menschen mit Demenz
- Bewältigung von konkreten Problemen in der Betreuung und Pflege

ALZHEIMER GESELLSCHAFT HATTINGEN UND SPROCKHÖVEL E.V.



- Motivation zur Selbsthilfe und Annahme von notwendigen Hilfen
- Überblick über die Angebote weiterer Träger

Diese Kursreihen werden von der BARMER GEK finanziell gefördert.

Verein

Die Zahl der Vereinsmitglieder lag Ende 2019 bei 84 Mitgliedern (19 bei Gründung 2003). Das bedeutet eine gleichbleibende Mitgliederzahl im Vergleich zum Vorjahr.

Im Jahr 2019 gab es 5 Vorstandssitzungen. Neben den geschäftsführenden Vorstandsmitgliedern nahm an den Beratungen die Geschäftsstellenleiterin teil.

Die Jahreshauptversammlung fand am 5. Juni in den eigenen Räumen in der Oststr. 1 statt.

Vernetzung und Kooperationen

- Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V. Berlin
- Alzheimer Gesellschaft NRW, Düsseldorf
- Der PARITÄTISCHE EN und NRW
- DemenzServiceZentrum Bochum (jetzt Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz)
- Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE) der Uni Witten-Herdecke
- Arbeitskreis Altenhilfe Hattingen
- Stadtteilkonferenzen Hattingen
- Arbeitskreis „Hilfe, Unterstützung und Pflege in Sprockhövel“
- Arbeitskreis Pflegeberatung EN
- Arbeitskreis ‚Demenz und Behinderung‘
- Volkshochschule Hattingen
- Ambulanter Hospizdienst
- Kommunale Konferenz Alter & Pflege
- KompetenzNetzwerkDemenz (KND)
- Alzheimer Gesellschaft Witten/Wetter/Herdecke
- Seniorenforum Hattingen
- KISS Hattingen/Sprockhövel
- Quartiersprojekt Welper
- Demenzfreundliche Südstadt – Demenz WG
- KoPS EN (Kontaktbüros Pflegeselbsthilfe der KISSen in EN) und KoPS überregional/
KoNAP

Eigene Veranstaltungen 2019

eigene Veranstaltungsreihe: Komplementärmedizin bei Demenz

- 20.05. "Naturheilkunde – Möglichkeiten und Grenzen" von Prof. Dr. med. A. Beer, Klinikdirektor der Klinik für Naturheilkunde Hattingen-Blankenstein



- 03.06. "Ayurveda – Möglichkeiten und Grenzen" mit Prof. Dr. Dr. med. Horst Przuntek, Leitender Arzt der Abteilung für Neurologie und Komplementärmedizin am Evangelischen Krankenhaus Hattingen
- 17.06. „Traditionelle chinesische Medizin (TCM) – Möglichkeiten und Grenzen“, Dr. med. Stefan Kirchhoff, Praxis in Sprockhövel und Wissenschaftlicher Leiter ‚Akupunktur-Weiterbildung‘ der Ärztekammer Westfalen-Lippe
- 01.07. „Ernährung bei Demenz“, Prof. Dr. Ulrich Kampa, Leitender Oberarzt in der Anästhesiologie am Evangelischen Krankenhaus Hattingen

24.05. Infostand anl. ‚Tag des Nachbarn‘, Sprockhövel-Haßlinghausen

August/September SKIBA-Kooperationsgespräche

11.09. EVA-Fortbildung: Fahrt zur Sonderausstellung ‚**Das Gehirn - Intelligenz, Bewusstsein, Gefühl**‘ des LWL-Naturkundemuseums, Münster

23.09. Infostand Reschop-Carree zum Weltalzheimer Tag

Aktive Beteiligung an Veranstaltungen 2019

- 30.03. Infostand beim Gesundheitstag im Rathaus Hattingen
- 26.03. 8. Praxis-Forschungs-Dialog des DZNE, Uni Witten-Herdecke
- 26.10. Infostand beim ‚Tag der offenen Tür‘ der Tagespflege am Turm, Niedersprockhövel
- 09.11. Infostand bei der Hattinger Messe ‚Miteinander – Füreinander‘, Gebläsehalle Henrichshütte
- 19.11. AVU-Tipp-Kick Spendenübergabe, Schloß Martfeld, Schwelm

Besuchte Veranstaltungen / Teilnahme an Fortbildung

- 31.01. Diabetesvortrag med in Hattingen
- 07.02. Spendenübergabe des Lions-Club Hattingen
10. und 11.05. ‚Leben und Tod‘, Messe in Bremen
- 05.05. Fachtag Psychose, Sucht und Demenz, Mühlheim
- 17.06. Fortbildung ‚Demenz balance-Modell - Innenwelt der Demenz erleben und verstehen‘, Bergische Diakonie Wuppertal und

ALZHEIMER GESELLSCHAFT HATTINGEN UND SPROCKHÖVEL E.V.



- 18.06. Fortbildung „Umgang mit Belastungen bei der Betreuung und Pflege“, Bergische Diakonie Wuppertal
- 08.09. Besuch der ‚Nachhaltigkeitsmesse - fair trade‘, Dortmund, Westfalenhalle
- 01.09. Sommerfest/Kennenlernen der Hattinger Demenz-WG am Südring
- 25.09. BrainDay der RUB
- 02.10. ‚Beziehungsweise(n)... Demenz - Pflege und Forschung im Wandel‘
9. Jahrestagung des DZNE, Uni Witten-Herdecke
- 08.10. Armutskonferenz, Rathaus Hattingen
- 05.12. Fortbildungen 'Stiftungen' des Paritätischen, Dortmund